

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. März 1926.)

Gestützt auf Art. 18 des Bundesgesetzes über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften ist am 16./23. Oktober 1925 zwischen der „Schweiz“, Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft in Lausanne, und dem Aigle, Französische Lebensversicherungsgesellschaft in Paris, ein Vertrag abgeschlossen worden, wonach der gesamte schweizerische Versicherungsbestand der letztern Gesellschaft am 1. Januar 1926 mit Rechten und Pflichten an die „Schweiz“ übergeht. Da die gesetzlichen Voraussetzungen dieser Bestandesübertragung erfüllt sind, so wird dieser Vertrag genehmigt.

Für den Rest der laufenden Amtsdauer wird an Stelle des zurückgetretenen Herrn J. Hirter als Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank gewählt: Herr O. Leibundgut, Kaufmann in Bern, Vorsitzender des Lokalkomitees Bern.

Dem Kanton Zürich wird an die zu Fr. 82,000 veranschlagten Kosten von Meliorationen in der Gemeinde Regensdorf ein Bundesbeitrag von 25 %/o, im Maximum Fr. 20,500, bewilligt.

(Vom 3. März 1926.)

Der Bundesrat hat den zum italienischen Berufsvizekonsul in St. Gallen ernannten Herrn Umberto Grazzi in dieser Eigenschaft anerkannt.

(Vom 5. März 1926.)

Herr Dr. jur. Armin Daeniker, von Zürich, provisorischer Mitarbeiter des Politischen Departementes (Rechtsbureau), wird zum Sekretär II. Klasse daselbst befördert.

Herr Dr. jur. Paul Ritter, von Basel, zurzeit Attaché der schweizerischen Gesandtschaft in Bukarest, wird zum Legationssekretär II. Klasse befördert.

Für 1926 werden an folgende Künstler Stipendien und Aufmunterungspreise gewährt:

a. Maler: Stipendien an die Herren Domenjoz, Raoul, von Lausanne, in Paris; Ferrazzini, Emilio, von Mendrisio, in Lugano; Holzmann, Adolf, von Zürich, in Klein-Andelfingen; Lang, William, von und in Genf;

Aufmunterungspreise an die Herren von Mühlenen, Max, von und in Bern; Schimek, Henry, von und in Genf.

b. Graphiker: Stipendien an Herrn Hosch, Karl, von Basel, in Hirzel (Zürich); Fräulein Lauterburg, Theodora, von Bern, in Worblaufen.

c. Bildhauer: Stipendien an Herrn Hilber, Werner, von Wil (St. Gallen), in München; Herrn Schmied, Friedrich, von Wichtrach, in Genf; Fräulein Wermuth, Anna Margaritha, von Eggwil, in Burgdorf; Aufmunterungspreise an die Herren Meylan, Pedro, von Le Sentier (Waadt), in Bern; Müller, Rudolf, von Basel, in Castel S. Pietro; Weber, Max, von Menziken, in Genf.

Dem Kanton Schwyz wird an die zu Fr. 61,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung, Aufforstung und Verbauung Hundsbühl, durch die Korporation Oberallmeind Schwyz, ein Bundesbeitrag von höchstens Fr. 35,890 zugesichert.

Dem Kanton Tessin wird an die zu Fr. 208,100 veranschlagten Kosten einer Weganlage Bodio-Monti di Bodio, Gemeinde Bodio, ein Bundesbeitrag von 30 0/0, im Maximum Fr. 62,430, zugesichert.

Wahlen.

(Vom 2. März 1926.)

Militärdepartement.

Reproduktionsphotograph der Abteilung für Landestopographie: Dr. Chervet, Daniel, von Praz-Vully, Ingenieur-Chemiker, gegenwärtig provisorischer Inhaber der Stelle.

Instruktionsoffizier der Infanterie: Major Bonzanigo, Mario, von und in Bellinzona, zurzeit provisorischer Instruktionsaspirant der Infanterie.

(Vom 5. März 1926.)

Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vorstand des Hauptzollamtes Basel-St. Johann: Rothenberger, Michael, von Buchs und Basel, bisher Kontrolleur daselbst.

Kontrolleur beim Hauptzollamt Genf, Port-franc de Rive: Ischer, Albert, von Grossaffoltern (Bern), zurzeit Kontrollgehilfe am Hauptzollamt Genf-Bahnhof, Eilgut.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.03.1926
Date	
Data	
Seite	413-414
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 660

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.